

**Protokoll der «Jubiläums-HV» des Vereins KIRAN Freundeskreis**

Datum: 11.Juni 2022 10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim St. Fiden, St. Gallen

**Traktanden der HV**

1. **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Präsenzliste**
2. **Genehmigung HV-Protokoll vom 19. Juni 2021**
3. **Jahresbericht des Vereinsvorstandes**
4. **Jahresrechnung und Revisionsbericht**
5. **Budget 2022/2023 (aufgelegt) und Festlegung des Mitgliederbeitrags**
6. **Berichte aus der Stiftung und aus der Geschäftsstelle**
7. **Diverses, Anregungen**

<b>1.</b>	<b>Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Präsenzliste</b> Philipp begrüsst die 54 anwesenden Mitglieder und weist auf die aufgelegten Präsenzlisten hin. Johny Padua und Franziska Benz werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.
<b>2.</b>	<b>Protokoll der HV vom 19. Juni 2021</b> Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.
<b>3.</b>	<b>Jahresbericht des Vorstandes 2021-2022 wird als letztes Traktandum aufgenommen.</b> In einem sehr persönlich verfassten Jahresbericht geht Philipp auf die Entstehungszeit des Freundeskreises zurück: Am Anfang stand ein Band der Freundschaft und die Inspiration von Charles de Foucauld. Vor 30 Jahren wurde daraus der KIRAN-Freundeskreis gegründet, 2003 kam die KIRAN-Stiftung dazu. Ein grosser Dank an all die vielen, die KIRAN seither unterstützt haben, schliesst den Jahresbericht ab.
<b>4.</b>	<b>Jahresrechnung 2021/2022</b> <b>Genehmigung des Revisorenberichts</b> <b>Bestätigung der Revisionsfirma OB</b> Den Mitgliedern wurde der Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2021/22 im Vergleich zur Revision 2020/2021 zugestellt. Einen herzlichen Dank an Vera für ihre sorgfältige Buchführung. Vera gibt zusätzlich Folgendes ein:  <i>«Jahresrechnung 2021/2022 Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, liegt auf. Das Ergebnis (2021/2022: Verlustzuweisung von CHF 1522) wird mit dem Vereinskapi</i> <i>tal verrechnet und aufs neue Rechnungsjahr vorgetragen. Das Vereinskapi</i> <i>tal beträgt am 31.3.22: CHF 3913.</i>  <i>Die Spendenerträge belaufen sich auf CHF 12736. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf CHF 12'310.-. Der Verein konnte im vergangenen Geschäftsjahr einen Betrag von CHF 24'000.-an die KIRAN-Stiftung überweisen. (Zusatzinformation: Der Verein leitet die erhaltenen Spendengelder periodisch an die Kiran Stiftung weiter. Die Überweisung der Spendengelder nach Indien erfolgt über die Kiran Stiftung.)</i>  <i>Die Berichte der OB</i> <i>T liegt auf. Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Rechnung 2021/22 gutzuheissen und den Minderertrag mit dem Vereinskapi</i> <i>tal zu verrechnen und auf die neue Rechnung vorzutragen. Zudem empfiehlt er, den Revisionsbericht der OB</i> <i>T gutzuheissen.</i>  <i>Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021/22 einstimmig. Der Bericht der Revisionsstelle OB</i> <i>T AG, St. Gallen, wird einstimmig genehmigt. Die Revisionsstelle OB</i> <i>T AG, St. Gallen, wird als Revisionsstelle einstimmig wiedergewählt.</i>



5.	<p><b>Budget 2022/2023 und Festlegung des Mitgliederbeitrages</b> Das Budget erfasst den Zeitraum April 2022 bis März 2023. Total Erträge (Spenden u. Mitgliederbeiträge): CHF 21'200.- Weitergabe an KST CHF -15'200.- Aufwand Vereinsadministration: CHF 6'200.- Das Budget sieht vor, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 100.- unverändert beizubehalten. Das Budget 2022/23 wird von den Anwesenden angenommen und via Protokoll den Mitgliedern mitgeteilt. Der Jahresbeitrag von Fr. 100.- zu belassen, wird einstimmig angenommen Zur Erinnerung: Gemäss Statuten sind die Mitglieder des Vorstands vom Bezahlen des Jahresbeitrages entbunden.</p>
6.	<p><b>Jahresbericht der KIRAN-Stiftung und aus der Geschäftsstelle</b> Susan Mösle berichtet ausführlich und übersichtlich: a) Personelle Veränderungen - Rücktritt von Matthias Hautle, ersetzt durch Marco Eberle - Rücktritt von Hampi Stasny, ersetzt durch Res Reinhardt und Beatrice Roubathy Die Suche nach einem Arzt im Stiftungsrat ist noch im Gang. b) Finanzen - Es war ein sehr gutes Spendenjahr (580'000 Fr.). Die beiden Coronaaufrufe vom Juli und Dez 21 wirkten sich sehr positiv aus. Damit konnten auch Ernährungsprogramme unterstützt werden. - Das freie Stiftungskapital ist wieder etwas gewachsen. - Der Produkteverkauf ist momentan eher dürftig, die Produkte müssten wohl etwas angepasst werden. - Da der Staat Indien korrupt ist, muss auf die richtige Verwendung der Spendengelder weiterhin sorgfältig geachtet werden.</p>
7.	<p><b>Diverses</b> a) Termin der HV: Die Mehrheit befürwortet die Verschiebung von Juni auf September. Nächste HV: 2. September 2023 b) Rundbrief: Marianne Hofmann berichtet, dass die letzten beiden Jahre sehr schwierig waren (keine Berichte von Volontär/innen, keine Ansprechperson in Indien). Die Newsletter sind eine wertvolle Hilfe. Auf Grund der Befragung an der HV können Schriftgrösse und Umfang des Rundbriefes so belassen werden. Marianne bedankt sich bei Fabienne Würsch (Französisch) und Martin Merz (Englisch) für ihre Übersetzungsarbeit, ist aber weiterhin auf der Suche nach Verstärkung für die Redaktion. Aus verschiedenen Voten ergibt sich eine Diskussion über Online-Varianten zum Rundbrief. Der Vorstand des KFK wird sich an einer nächsten Sitzung dieser Frage annehmen. c) Produkteverkauf: Jonas Raschle berichtet, dass die von Judith Keller mitgebrachten Produkte guten Anklang finden. Die von Hampi Stasny verfasste Broschüre mit Anekdoten rund um seine zahlreichen Indienaufenthalte kann für 20 Fr. gekauft werden. d) Walter Germann weist auf einen von Bernadette Joseph gestalteten Zeitstrahl des KFK an drei Stellwänden hin, der mit Namen von KIRAN-Mitarbeitern entsprechend dem Einsatzdatum ergänzt werden kann. e) Philipp Hautle erklärt die Verwendung von auf den Tischen aufgelegten Papierelefanten, die mit guten Wünschen beschriftet an einen „Elefantenbaum“ gehängt werden können. Er verteilt für alle Anwesenden ein Erinnerungskärtchen („Bhaltis“) an die Jubiläums-HV und gibt Hinweise zum weiteren Verlauf der Jubiläumsfeier. f) Im Anschluss an die HV berichtet Judith Keller über die momentane Lage in Indien. Mit Dr. Kuldeep Singh konnte im vergangenen November ein neuer Vizedirektor angestellt werden, der mit viel Engagement dabei ist. Judith ist vorderhand noch Interim-Direktor. Auf Grund neuer staatlicher Beschlüsse mussten viele ausländische NGO's Indien verlassen. Und wer vom Ausland Geld einführt, musste von neuem eine Erlaubnis beantragen. Dies führte zu einem Pendenzenberg. Das KIRAN wartet noch immer auf einen Entscheid. Zahlreiche Projektpartnerschaften unterstützen KIRAN finanziell. Es wird vermehrt versucht, auch eigene Projekte zur Geldbeschaffung voranzutreiben (z.B. Suryoday Bäckerei und Café in der Stadt) Judith bleibt optimistisch: KIRAN ist ein Abenteuer des Vertrauens!</p>

Gezeichnet am 14.6.2022:

Präsidium Verein Kiran Freundeskreis



Präsident Philipp Hautle

Protokoll



Walter Germann

**Nach-Wort von Sangeeta Judith Keller**

**Ich möchte mich dem Dank von Philipp von ganzem Herzen anschliessen,  
Euch allen, die Ihr mit uns seid im KIRAN ABENTEUER DES VERTRAUENS.**

**Dank Philipp und Euch allen**

**ist es für mich ein unvergessliches, wunderschönes Fest geworden.**

**Wir bleiben verbunden.**

***Sangeeta Judith***

KIRAN-FREUNDESKREIS  
PRÄSIDENT PHILIPP HAUTLE  
OBERFELDSTR. 21, 9445 REBSTEIN  
TEL. 081 740 40 08, [freundeskreis@kiranvillage.ch](mailto:freundeskreis@kiranvillage.ch)

**Jetzt mit TWINT  
bezahlen!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung  
bestätigen

